



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer kayserlicher || Maiestat geordent
Ca-||mergericht auff dem || Reichstag zu || Worms [et]c.||
Anno. M. vc.|| XXJ.||**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Meintz, 1521

Vacantz.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14364

beget/solte er vor demselbē Richter sūnderlich das vermeldt gerichtes herdel mit belomung zūerlösen/in seinen vermöge nit sey / vnd alsdān jme die diesmāls vergebens/vnuerzoglich mitgereilt werdē/mit vorbehaltung/so der arm zū besser vermüglichkeit kem-/das er alsdān der gebüre vmb dieerlangte Acten außrichtung thūn / oder mit jm vertragen soll. Welche Acta volgendes durch drey Assessores / so der Chammerrichter darzū verordēt/zūuor besichtigē / od wo etwas newes fürgewende werden wölte/dasselbig auch zūuornemen. Vnd so die Parthey so armütgeschworē/auff den Actis od newem fürwenden/müerwillig vnd vnrecht erfunder/das alsdān die nit angenomē/damit der gegenteil dardurch schadens/so sie in außführung der sachen darauff wenden müst/vñ den darnach von jr nit bekömen möcht/entlastiget würden.

I Ferrer so ist vnser beuehl vnd meinung/das die erstbeschlossen sachen auch mit ersten/so vill möglichen yeder zeit mit vrtail entschieden werden.

Auch / hienor geordnet /zwo stunde vor/vnd zwo stunde nach mittem tag/eins yeden gerichtstags Audiēzien zūhalten / solte damit nit verzogert /sonder in der angesetzten stunde / offnung der thür bescheyn vnd die Audiēzien angefangen vnd gehalten werden.

So orden / setzen/vnd wöllen wir/das die Assessoren hinfür mit sonderlichen Commission von vnserm Keyserlichen hoff/oder sunst vnbelestiget sein sollin.

Vnd soll der künfftig Chammerrichter alle alte vnaußgeragen sachen zū anfang des Keyserlichen Chammergerichtes/dermassen/in die Audiēzien erster angeordeter gerichtstags ordnen vñ außteilen. Auch darüber ein sonderlich Directorium außrichtē / damit die zūfallend new handelnd vnd sachen auch stat finden mögen / vnd die alten sachen auff nachuolgend Audiēzien sich nit zūwillhauffen vnd sameln.

Vacantz.

Wir wöllen auch/das nūn hinfürter die Vacantz oder Ferien gehalten werden/solten/wie hernach volget.

Item von dem vierundzwēntzigsten tag Decembris / bis auff den sechsten tag Januarij / inschließlich desselben sechsten tags.

Item zu Fastnacht/von den sonntag **Et**o mihi/bis auff den sonntag
Innocentii.

Vom Palmtag/bis auff sonntag Quasi modo geniti.

Vom Sonntag Vocem iocunditatis/bis auff den sonntag **Exaudi**/
vor mittem tag allein/so anders gerichtstage were.

Vö Pfingst abent bis an den sonntag Trinitatis alles ingeschlossen.

Vom achten tag Julij bis auff den vierzehenden tag Augusti/in-
clusiue.

Vnd darzu alle feyertag/in Gottes vnd der Heiligen er gebannet/
durch das ganz jar.

Sunst sollen andere vacanz/Festa Pallacij/oder andere newe vn-
geant fürgenommen fest nit gehalten werden.

Was dem Chammergericht sein freyer stracker lauff gelassen werde.

Vnd dieweil hienor in der Reichsordnung versehen wir vns auch
samt den Stenden samptlich bewilligt vnd zu geben/das vnsern
Keyserlichen Chammergericht sein freyer stracker lauff gelassen/da/
widder nichts gegeben oder erlangt werden soll ic. So dann dasselb
vnser Chammergericht widder mit heupter vnd gliedern / auch der
selben verwandten personen statlich vn wole vor vnd ist angezeygeter
ordnung gemess gesetzt vnd geordnet/das es derhalber / dabey auch
der Execution halb vnd bestendiger handhabung der selben pleib/
wie das dan ist sunderlich von newen durch vns /vnd die Stende zu
gelassen vnd bewilligt. Vnd ob etwas dem zu widder aufgait oder er-
langt wider/dasselbig soll vn würdig/crafftlos/vnd nichtig sein vnd
gehalten/auch keins wegs durch das Chamergericht angenomewerde.

Wie auff die Acht procedirt werden soll.

Daneben ist auch bedacht/wie bisher außserhalb vnser Keyserli-
chen Chammergerichts ordnung vnd erlangt Acht/sunst vil personen
DD